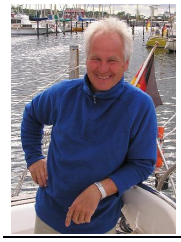


Ralf Uka

Dammstraße 36
30419 Hannover
segeln@ralfuka.de
www.ralfuka.de
0151/226 542 93

Ein maritimes Vergnügen

Für Volkshochschulen, Kultureinrichtungen, Segelclubs und -schulen biete ich verschiedene Filmvorträge an. Die professionell geschnittenen und sorgfältig vertonten Filme werden auf humorvolle Weise live kommentiert - ein maritimes Vergnügen. Selbst bei einer Weinprobe in Burgstaaken/ Fehmarn habe ich meinen Film über die Ostsee gezeigt - der Winzer wusste offenbar, dass auf Bornholm tatsächlich Wein angebaut wird.

Equipment für Räume bis 60 Personen ist vorhanden, Termine und Honorar auf Anfrage. Ein paar Kostproben liefern die vielen Clips auf meinem Youtubekanal. Wie z.B.:

Mit dem Wind nach Spitzbergen

Wir segeln von Cuxhaven 3.430 nm in die nicht untergehende Sonne Spitzbergens und zurück zu den Lofoten. Spannende und wunderbare Bilder über unseren Kurs entlang der Hurtigroute bis rauf nach Tromsö. Wir begegnen Walen, besuchen Barents legendäre Insel Björnöya und schließlich die Entdeckung von Eis und Einsamkeit in der grandiosen Landschaft von Svalbard (Spitzbergen). Doch so kalt und einsam ist es hier gar nicht ...

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Ostsee Rund

Wir segeln von Rügen über Polen (Gdansk) nach Litauen (Klaipeda, Nida). Die Mittsommernacht feiern wir in Lettland und besuchen natürlich auch Riga. In Estland kommt man nicht an Tallinn vorbei, dann Helsinki und von Turku rüber nach Mariehamn ins Zentrum der

Alandsinseln. Zurück geht's über die schwedischen Schären, natürlich Stockholm, Gotland, Öland, Kalmar und über die Hanöbucht nach Bornholm. Über Mön ist es dann nur noch ein kleiner Schlag zurück nach Heiligenhafen.

Film und Vortrag, 2 x 55 Minuten, Full HD

Durch Schwedens wilden Westen bis rauf nach Oslo

2014 beschert den Skandinaviern den schönsten Sommer seit Jahrzehnten. Wir segeln Schwedens "Wilden Westen" von Malmö rauf nach Göteborg und tauchen dabei in die wunderbar sommerliche Welt der Schären. Von dort den Oslofjord weiter in Norwegens Hauptstadt. Das Wort Springbrunnen muss man in diesem Sommer keinem Norweger oder Schweden erklären, die springen da wirklich rein. Eine herrliche Segelreise.

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Schweden Rund!

Schweden Rund geht nicht? Geht doch, dafür haben die Schweden den Götakanal gebaut.

Wir segeln Schwedens schönste Schärenküste von Utklippan bis Mem und genau dort beginnt unser Götakanalabenteuer. Der Film zeigt exemplarisch einige der 60 gelegentlich aufregenden Schleusungen, erzählt aber vor allen Dingen, wo Schweden am schönsten ist. Wir segeln auf den großen Seen (der Vänern z.B. ist 11 x so groß wie der Bodensee) und rutschen über den Trollhättekanal und die Göta Älv runter nach Göteborg. Hier verabschieden uns unsere Freunde mit "Mast- und Schotbruch", doch zwei Stunden später kommt der Mast tatsächlich von oben. Muss man das auch noch filmen? Ja, muss man und es ist vielleicht gerade deshalb ein vergnüglicher Film.

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Atlantische Störungen: Segeln im Starkwindrevier Kanarische Inseln

Der gemeine Urlauber an sich ist auf den Islas Canarias liegestuhlmäßig in einer völlig anderen Welt unterwegs. In den Bettenburgen auf den von der Sonne verwöhnten Südwestseiten der Inseln bekommst du nicht mit, was draußen auf dem Wasser abgeht. Wir segeln in einem ausgesprochenen Starkwindrevier. Meist sind wir bei 5 - 6, oft bei 7 - 8 Beaufort unterwegs. Jawoll, auf den Leeseiten geht es auch gemächlicher zu. Natürlich beeindrucken uns die Landausflüge und die großen Städte. Begeistert sind wir vom Carnaval auf Gomera, aber richtig aus dem Häuschen sind wir erst in Santa Cruz de La Palma. Was gibt es noch? Wale, Vulkane, Fallböen, Hippies, Schildkröten ... ein geiler Segelfilm.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten, Full HD

Skagen halbRund: Über NOK, Eider und Nordsee durch den Limfjord

Der Skipper und sin Fru tuckern über NOK und Eider, also über Rendsburg und Friedrichstadt bis Tönning. Weiter durch das Eidersperrwerk und in vier langen Schlägen über die Nordsee nach Hörnum (Sylt), Fanø und über Hvide Sande bis rauf zum westlichen Eingang in den Limfjord, nach Thyborøn. Der 1.500 km² große Limfjord verbindet die Nordsee von Thyborøn im Westen bis Hals am Kattegat im Osten. Dänemarks blaues Band ist meist ganz schön flach, selten ganz schön tief. Mittendrin, auf dem Flach zwischen Nord- und Ostsee, Løgstør mit dem Frederick VII. Kanal. Wir segeln durch eine beeindruckende Natur und schaffen längst nicht alle 55 Häfen. Manchmal sind wir ganz schön einsam unterwegs, hin und wieder eine Kleinstadt, doch dann rein in die quirlige Großstadt Aalborg (ja, ohne Å). Über Hals, Kattegat und den Großen Belt zurück nach Heiligenhafen.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten, Full HD

Ganz nah und ganz schön schön: Hiddensee, Rügen & Usedom

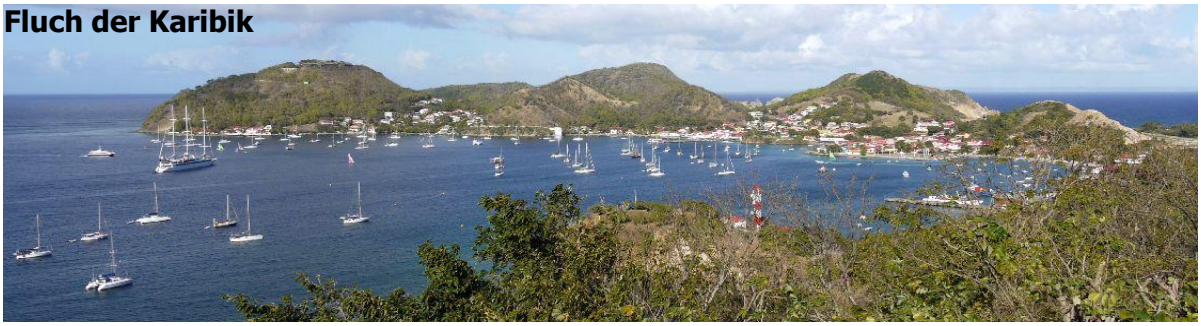
Die Ostsee rund um Hiddensee, Rügen und Usedom zählt zu den schönsten Segelrevieren der Welt. Und doch segelt man Strelasund, Greifswalder Bodden, Peenestrom und Achterwasser besser nicht mit Yachten mit 1,85 m Tiefgang, doch ein bisschen Kribbeln gehört einfach dazu.

Ganz nah und ganz schön schön: Hiddensee, Rügen & Usedom

Eigentlich wollten wir „Usedom Rund" segeln, wenn uns nicht einheimische Segler in Vitte zu den Perlen der Ostsee gelotst hätten. Also sind wir auch noch mit Störtebeker unterwegs, mit dem Rasenden Roland, sind bei der Mondfinsternis in Lauterbach und auf der verbotenen Insel Vilm. Wir besuchen Ueckermünde, radeln auf den Spuren von Lionel Feininger und so gern im Lieper Winkel. Von dieser Sommerreise haben wir wunderschöne Bilder mitgebracht.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten, Full HD

Fluch der Karibik



In der Karibik ist es doch auch ganz schön, würde uns die verfluchte Charteryacht „Minnow" nicht in schweres Wetter bringen. Ausgerechnet zur regenärmsten Zeit des Jahres regnet es ohne Ende - bis in die Kabinen. Vier Wochen Abenteuer zwischen Traumstränden & Albtraum, zwischen den Iles des Saints und St. Kitts. Die Rolle der Piraten übernehmen die Vercharterer freiwillig und unser „Königreich Redonda" lässt uns nicht an Land. Wir bringen traumhafte Bilder von einem spannenden Törn rund um Schurken, Guadeloupe & umzu auf die Leinwand.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten, Full HD

1.000 Meilen Mittelmeer

90 alle Wetter Minuten eines spannenden Törns durch einen der schönsten Abschnitte des Mittelmeers. Wir überführen eine Jeanneau Sun Odyssey 45.2 von Marmaris/Türkiye nach Portisco/Sardegna. Am Ende habe ich in Santa Maria Navarrese auf Sardinien nicht nur den Kanal von Korinth, unendlich viele Delfine, den Ätna und meine neue Lieblingsinsel Ustica, sondern auch 1.004 Meilen auf der Logge.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten

Wir segeln von Heiligenhafen über Warnemünde, Stralsund und schließlich von Sassnitz bei 6 – 7 Bft. zunächst rüber nach Rønne/Bornholm. Bornholm ist einfach nur schön und es gab so viel mehr zu sehen, als wir uns vorstellen konnten. Hinzu kommt das für die Ostsee ungewöhnlich warme und stabile Klima. In vielen Gärten wachsen Feigen und, das gibt's doch nicht, hier bauen dänische Winzer Wein an, dänischen Wein! Natürlich besuchen wir die einst so berüchtigte Hammerhusburg und radeln die schönste Radtour der Insel.

Von Gudhjem, dem wohl schönsten Ort, und Svaneke sind wir ebenso begeistert wie von Christiansø, den Erbseninseln. Östlicher geht Dänemark nicht. Die Rückreise über die südschwedische Küste (Kåseberga, Trelleborg) führt uns über die Kreidefelsen von Møn in Dänemarks tiefsten Süden – Gedser auf Falster. Von dort sind es nur noch 40 windige Meilen zurück nach Heiligenhafen. In unserem Heimathafen haben wir nach 3,5 Wochen 410 Meilen (= 760 km) auf der Logge.

Film und Vortrag, 2 x 40 Minuten

Sjælland Rund

Von Mitte August bis weit in den September soll es ein schöner Segelurlaub werden, doch Flaute, schauriges Wetter und Sturm lassen nicht einen Badetag zu. Dennoch wird es eine schöne Reise, mit witzigen Entdeckungen, unbekannten Häfen & Inseln. Købnhavn wird die Überraschung ... wann warst Du zuletzt da? Aber komm' lieber selbst an Bord ...

Film und Vortrag, 2 x 40 Minuten

... und noch viele Filme mehr.

Skipper

oder am besten gleich Kapitän will Ralf Uka schon mit vier Jahren werden. Mit 16 geht er auf große Fahrt und später, als Matrose zwischen New York und Colombo oder Liverpool und Kapstadt unterwegs, wird er am Äquator auf den Namen „Schwertfisch" getauft. Nicht schlecht, andere Seeleute kommen als Qualle oder Zitteraal nicht so gut über den Äquator. Als immer mehr deutsche Schiffe ausgeflaggt werden und gute Seemannschaft nicht mehr

gefragt ist, kehrt der Matrose an Land zurück, wird Sozialpädagoge und arbeitet später als Kita-Fachberater im Jugendamt Hannover.

Jahre später entdeckt er seine "alte Liebe" zur See wieder so intensiv, als wäre er mal eben Zigaretten holen und nicht diese Ewigkeit weg gewesen. Nun holt er alles nach, segelt vom Maschsee über das Steinhuder Meer auf die Ostsee. Nach vielen Jahren und der "finalen" Runde um die Ostsee wird ihm das Mare Baltikum zu klein. Nun segelt er (auch Einhand) auf der Nordsee, im Mittelmeer und schließlich über Nordatlantik und Eismeer bis zum 80. Breitengrad nördlich von Spitzbergen. Mit fast allen Wassern gewaschen segelt Ralf Uka inzwischen im Winter in der Karibik oder um die Kanarischen Inseln. Logisch, so ein "Salzbuckel" gibt seine Erfahrungen gern als Segellehrer und Buchautor weiter.
Mehr dazu auf www.ralfuka.de oder auf seinem Youtubekanal: www.youtube.com/channel/UCH_iAzcQTkoPWpk7rx-CDEg